

2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!



Altpapiersammlung

am 08.12.2018
in allen Ortsteilen von Zaberfeld

**Das Altpapier bitte bis
08:00 Uhr gut sichtbar
bereitstellen**



**Danke für
Ihre Mithilfe!**

Weihnachtskonzert

09.12 17.00

in der Margarethenkirche
in Ochsenburg

**Chorgemeinschaft
Michelbach / Pfaffenhofen**

Alexander Zenkowitz
und sein Handpan

MGV Ochsenburg

Danach gemütliches Beisammen sein mit Speis und Getränk im Gemeindehaus



Liebe Kinder,
gerne laden wir euch und eure Eltern, Omas und Opas zu unserer Nikolausfeier am 09.12.2018 ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Michelbacher Bürgerhaus.
Es erwartet Euch ein kleines Rahmenprogramm und selbstverständlich kommt der Nikolaus.

Wir freuen uns auf euer Kommen – TSV Michelbach

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Tel. 9626-0/Fax 9626-26
www.Zaberfeld.de

Verwaltungsstelle Leonbronn
Verwaltungsstelle Michelbach
Verwaltungsstelle Ochsenburg

Tel. 881332
Handy 0152/05339890
Tel. 881388

Bauhof Zaberfeld

Tel. 6361

Bauhoffleiter Reinhold Sigloch

Handy 0171/4819723

Wassermeister Volkmär Richter

Handy 0171/6420599

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Leonbronn Mittwoch, 16.30 bis 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Michelbach Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr

Verwaltungsstelle Ochsenburg Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Bücherei im Löweneck, Tel. 2169 Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 13.00 Uhr

Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr

Grundschule Zaberfeld

Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten:

September bis Mai Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall

Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31 Tel. 07135/9832-0

Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std. Hotline) Tel. 01802056229

Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline Tel. 0221/46619100

Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Güglingen

Tel. 07135/6507

Polizeirevier Lauffen a. N.

Tel. 07133/2090

Feuerwehr

Notruf 112

Gesamtkommandant Markus Konz

Tel. 8806199

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)

Abt.-Kmdt. Simon Achauer

Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußler Tel. 882327

Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse Tel. 7423

Notarzt und Rettungsdienst

Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo. – Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr Notdienstnummer 01805/960096

Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)

Direktwahl Notfallpraxis Brackenheim Tel. 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer Tel. 116117

Bereitschaftszeiten: Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11,

74336 Brackenheim

Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 0711/7877712

Augenärztlicher Notfalldienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 01803/112005

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 01805/120112

An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im

Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesund-

brunnen HN

nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter Tel. 07131/493702

Apothekennotdienst

Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.

Tierärztlicher Notdienst

Am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember 2018:

TA Dr. Birkle, Maulbronn

Tel.: 07043/6204

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn

Tel. 07131/68787

Dres. Richter/Schepers, Öhringen

Tel. 07941/92720

Dres. Haberkern, Neckarsulm

Tel. 07132/8061



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Glückwünsche zum 80. Geburtstag für Hilde Kirschbaum und Ellen Schöneberger

Am 27. November 2018 feierte **Frau Hilde Kirschbaum** ihren 80. Geburtstag. Ebenfalls ihren 80. Geburtstag konnte **Frau Ellen Schöneberger** am 29. November 2018 feiern.

Bürgermeister Thomas Csaszar überreichte den Jubilaren ein Geschenk der Gemeinde mit den besten Wünschen für die Zukunft, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“.

Info Brennholzverkauf

Wenn Sie Brennholz bei der Gemeinde erwerben möchten, können Sie ganzjährig beim Forstamt Eppingen telefonisch oder per E-Mail Ihre Bestellung aufgeben. Die Mitarbeiter des Forstamtes werden Sie informieren, sobald das Holz zum Verkauf bereitsteht oder es wird Ihnen direkt einen Polter anbieten. Wenn das passende Polterholz für Sie gefunden ist, erhält die Gemeinde vom Forstamt Eppingen die Daten des Polters und Ihre Käuferdaten. Aufgrund dieser Mitteilung wird die Gemeinde Ihnen dann die Rechnung zustellen.

Zu beachten ist, dass Sie das Holz erst sägen und abfahren dürfen, wenn der Rechnungsbetrag bei der Gemeinde bezahlt wurde. Die in der Rechnung genannten Vorschriften sind zwingend zu beachten.

Informationen zu diesen Vorschriften erhalten Sie auch unter www.landkreis-heilbronn.de/lhr/Anliegen/Forst-und-Landwirtschaft/Holzverkauf.

Kontaktaten Forstamt Eppingen: Telefon: 07262/60911-14

E-Mail: Fabienne.Moebius@landratsamt-heilbronn.de

Im Rathaus steht Ihnen gerne Frau Bäßner, Tel. 07046/9626-22, zur Verfügung. Gemeindeverwaltung

Förster Simon Zoller folgt auf Stefan Krautzberger



Unser langjähriger Förster Stefan Krautzberger wurde bereits Ende Oktober in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet (wir berichteten). Vergangene Woche stellte sich sein Nachfolger im Zaberfelder Rathaus vor. Simon Zoller hat die kommissarische Nachfolge zum 1. November angetreten. Herr Zoller war bereits beim Landratsamt tätig und wird nun für die Gemeinden Brackenheim, Güglingen, Cleeborn, Pfaffenhofen und Zaberfeld für die kommunalen Wälder verantwortlich sein. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Einarbeitung und viel Freude bei seiner Arbeit.

HERZLICHE EINLADUNG ZU
STILLE IM ADVENT:
„STILLE SUCHEN -
IM SCHWEIGEN HÖREN!“

am Freitag, 7. Dezember 2018

Um 18:30 Uhr

in der Kirche Michelbach



Wir freuen uns, wenn Sie mit uns eine kleine Auszeit von all den Anforderungen des Alltags nehmen. Genießen sie den Augenblick des Innehaltens und der Vorfreude. Im Anschluss wollen wir Sie einladen, mit uns bei einem Tee oder Glühwein noch zu verweilen, zu reden und den Abend ausklingen zu lassen.

Verkehrsbeschränkung auf der Verbindungsstraße zwischen Zaberfeld-Michelbach und Eppingen-Kleingartach

Aufgrund einer Drückjagd wird auf der Verbindungsstraße zwischen Zaberfeld-Michelbach und Eppingen-Kleingartach am Mittwoch, dem 12. Dezember 2018, die zugelassene Höchstgeschwindigkeit abschnittsweise auf 30 km/h gesenkt. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auch an den Folgetagen besonders aufmerksam zu fahren um Unfälle mit Wildtieren zu vermeiden, falls diese die Straße queren sollten.

Verkehrsbeschränkung auf der Verbindungsstraße zwischen Zaberfeld und Häfnerhaslach

Aufgrund einer Drückjagd wird auf der Verbindungsstraße zwischen Zaberfeld und Häfnerhaslach am Samstag, dem 8. Dezember 2018 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, die zugelassene Höchstgeschwindigkeit abschnittsweise auf 50 km/h gesenkt. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auch an den Folgetagen besonders aufmerksam zu fahren um Unfälle mit Wildtieren zu vermeiden, falls diese die Straße queren sollten.

MITTAGSTISCH

gemeinsam ■■ für Jung und Alt

Wir laden Sie ein zum Zaberfelder Mittagstisch (Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen)

Der nächste Termin im Evang. Gemeindezentrum ist am **Donnerstag, 13. Dezember 2018 um 12.00 Uhr.**

Sie können wählen zwischen:

Menü 1: Pizza Margherita und grüner Salat

Menü 2: Gefüllter Putenrollbraten, Soße, Spätzle und grüner Salat

Zu jedem Menü gehören eine Karottencremesuppe und zum Nachtisch ein Bananenquark.

Zum Abschluss wird Ihnen gerne noch eine Tasse Kaffee serviert. Pro Menü bezahlen Sie 6,50 €.

Bitte melden Sie Ihre Menüwünsche bis Montag, 11.12., beim Ev. Pfarramt Zaberfeld-Michelbach an (Tel. 2132) oder bei Frau W. Röther (Tel. 6624) an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Mittagstisch

Den Lebensabend in gewohnter Umgebung verbringen

Spatenstich in der Ortsmitte: Seniorenzentrum mit Tagespflege soll bis zum Frühjahr 2020 fertiggebaut sein

Die Baugrube ist ausgehoben, die ersten Baumaschinen sind vorgefahren: Vor kurzem haben die Arbeiten für eines der wichtigsten städtebaulichen Projekte in Zaberfeld begonnen. Mit einem symbolischen Spatenstich ging es nun Ende vergangener Woche offiziell los. Das Seniorenzentrum mit Tagespflege soll im Frühjahr 2020 bezugsfertig sein. Die Feier war ein Fest für die gesamte Gemeinde, sogar die Grundschüler rappten.



Beitrag der Zaberfelder Grundschüler mit ihrem Lehrer Herr Dörner, Bild HSt

Bürgermeister Thomas Csaszar freute sich, denn Zaberfeld sei ein Ort für alle Generationen. In seiner Rede betonte er, dass dazu nicht nur Kindergärten gehörten, sondern eben auch ein Seniorenzentrum. Der Neubau an zentraler Lage ist seiner Ansicht nach ein „zukunftsweisendes Projekt“. Es solle zum sozialen Mittelpunkt der Gemeinde werden.

lebendiger ADVENTSKALENDER

Beginn jeweils um 18:30 Uhr, ca. 20 bis 30 Minuten

bei wechselnden Gastgebern

Bitte Tasse und Taschenlampe mitbringen!

Weihnachtliche Vorfreude | Singen | Fenster öffnen | Gemeinschaft erleben

19 Uhr!	7. Dez.	Stille im Advent, Kirche Michelbach
	8. Dez.	Kinderkirche Michelbach, Innenhof Bürgerhaus [M]
18 Uhr!	11. Dez.	Elternbeirat, Kindergarten Sonnenblumenland [M]
	13. Dez.	Familie Röther, Schlossberg 23 [Z]
19 Uhr!	14. Dez.	Konzert mit Ornament, Kirche Zaberfeld
	15. Dez.	Nachbarschaft Amtshalde-Hubel [M]
17:30 Uhr!	16. Dez.	Friedenslicht aus Bethlehem, Kirche Zaberfeld
	19. Dez.	Konfis im Ev. Gemeindezentrum, Lerchenstr. 2/2 [Z]
	22. Dez.	Kinderkirche Zaberfeld, Ev. Gemeindezentrum [Z]
	24. Dez.	Heiligabend Gottesdienste Michelbach 16 Uhr mit Krippenspiel! Zaberfeld 17:15 Uhr

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach | Nähere Infos www.kirche-michelbach.de

Die Voraussetzungen sind geschaffen: Der Gemeinderat befasste sich 2016 in einer Klausursitzung damit, es folgte eine Umfrage unter Bürgern, außerdem kümmerte sich die Gemeinde um den Abriss der dortigen Gebäude. Das Interesse der Einwohner an einem solchen Haus war groß, das zeigte bereits die Beteiligung an der Umfrage. Realisiert wird das Gebäude, das gut zwölf Millionen Euro kostet, von Wohnbau Stein aus Erdmannhausen. Geschäftsführer Robert Stein ging in seiner Rede ebenfalls auf die Umfrage ein. Das Ergebnis zeige, wie wichtig dieses Projekt sei.



Grußworte von Frau Staatssekretärin Gurr-Hirsch (links), Herrn Stein von WohnBau Stein (Mitte) sowie Bürgermeister Csaszar (rechts)

Betreiber des Seniorenzentrums ist das Alexander-Stift, das zur Diakonie Stetten (Rems-Murr-Kreis) gehört. Es ist bereits in Neckarwestheim vertreten, ein weiterer Standort in Talheim folgt. Regina Bürkle, stellvertretende Geschäftsführerin der Alexander-Stift Service GmbH, betonte, dass zukünftig die Menschen „in gewohnter Umgebung“ älter werden können. Zudem bat sie darum, dass sich Zaberfelder überlegen, wie die Wohngruppen heißen könnten. Die Bezeichnungen würden im Mobiliar und bei der Gestaltung der Räume umgesetzt. „Das Alexander-Stift versucht, gewohnte Namen aufzugreifen.“

Das Heim braucht Personal, die ersten Bewerbungen liegen vor. Außerdem haben sich beim Alexander-Stift bereits die ersten Personen gemeldet, die einziehen wollen. Eine Interessenten-Liste wird geführt.

Vorzeigeort Zaberfeld sei ein Vorzeigeort für den ländlichen Raum, betonte die CDU-Landtagsabgeordnete und Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch. Dazu zählte sie die bereits bestehenden vielfältigen Angebote und Dienstleistungen. Man müsse aber auch die Infrastruktur für eine älter werdende Gesellschaft anbieten. „Dieses Projekt bildet alles ab“, so Gurr-Hirsch.

In den Gebäuden entstehen 45 Dauer- und Kurzzeitpflegeplätze, 15 Plätze gehören zur angeschlossenen Tagespflege. Auch ein Begegnungscafé wird eingerichtet. Außerdem werden 13 barrierefreie, betreute Wohnungen für Senioren gebaut. Das Alexander-Stift will in Zaberfeld sein sogenanntes Hausgemeinschaftsmodell umsetzen, das für kleine Wohngruppen stehe.

Heilbronner Stimme, Simon Gajer

Die Seniorenwohnanlage und der Betreiber

Im neuen Seniorenzentrum wird es, verteilt auf zwei Etagen, drei Wohngruppen – mit jeweils 15 Einzelzimmern, einer Küche und einem großen Wohn- und Speiseraum – geben. Alle Bewohner-Zimmer verfügen über eine eigene Nasszelle. Anschlussmöglichkeiten für Informations- und Kommunikationsmedien entsprechen den neuesten technologischen Anforderungen. Die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner können ihr neues Zuhause durch eigene Bilder und Kleinmöbel individuell mitgestalten. Es gibt auch Zimmer, die uneingeschränkt mit dem Rollstuhl genutzt werden können. Die Gemeinschaftsräume werden hell und freundlich.

Das sogenannte Hausgemeinschaftsmodell des Alexander-Stifts steht für kleine Wohngruppen mit einer wohnlichen und privaten, möglichst der Normalität entsprechenden Atmosphäre. Die selbstbestimmte Lebensführung steht im Vordergrund. Die Bewohnerinnen und Bewohner gestalten ihren Tagesablauf mit. Individuelle Betreuungsangebote, gemeinsame Aktivitäten sowie die Beteiligung bei der Zubereitung des Essens gehören zum Konzept.

Das Alexander-Stift betreibt im Landkreis Heilbronn bereits ein Gemeindepflegehaus in Neckarwestheim und plant derzeit parallel zu Zaberfeld auch den Betrieb eines neuen Hauses in Talheim, das ebenfalls von der WohnBauStein GmbH errichtet werden soll. Mit 21 Standorten in sechs Landkreisen, überwiegend im Rems-Murr-Kreis, insgesamt 760 stationären Pflegeplätzen, 240 betreuten Wohnungen und über 800 Mitarbeitenden verfügt das Alexander-Stift über reichlich Erfahrung und Fachkompetenz im Altenhilfe-Bereich. Die einzelnen Einrichtungen legen vor Ort viel Wert auf die Einbindung in die Gemeinde und die Vernetzung mit den örtlichen Angeboten.

Das Alexander-Stift hat sich auch einen Namen als innovativer und attraktiver Arbeitgeber gemacht. Für seine vorbildlichen Lösungen zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf wurde es unlängst als eines von drei Unternehmen bundesweit in der Kategorie bis 1.000 Mitarbeitenden für den renommierten Otto-Heinemann-Preis nominiert.

Die Personalsuche für das neue Haus in Zaberfeld hat bereits begonnen. Beim Spatenstich konnten Interessierte auf Postkarten ihr Interesse an einer Mitarbeit bekunden und weitere Informationen anfordern. Bereits zuvor hatten sich rund zehn Interessenten beim Alexander-Stift gemeldet. Auch die verschiedenen Betreuungsangebote haben bereits eine gute Nachfrage.

Ansprechpartnerin für Interessenten an den Betreuungsangeboten oder an einer Mitarbeit ist die Projektleiterin des Alexander-Stifts, Verena Schneider. Sie ist unter info@alexander-stift.de oder Tel. 07151/940-0 zu erreichen. *Alexander-Stift, WohnBau Stein und Gemeinde Zaberfeld*



Spatenstich für das neue Seniorenzentrum mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Bürgermeister Thomas Csaszar, Robert Stein, Regina Bürkle und weiteren Projektbeteiligten

Weihnachtsbaum im Zaberfelder Rathaus geschmückt



Auch in diesem Jahr waren wieder Kinder aus einer öffentlichen Einrichtung der Gemeinde im Rathaus, um den Weihnachtsbaum zu schmücken. Gemeinsam mit Frau Treupel und Frau Sayer verzieren die Kinder der Verlässlichen Grundschule am vergangenen Montag den Baum. Es wurden Sterne, Schlitten, Schaukelpferde und weitere weihnachtliche Motive gebastelt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kindern der Verlässlichen Grundschule für ihre Mühe und das Schmücken des Weihnachtsbaums.

Helferkreis Zaberfeld

Rückblick auf unseren gemeinsamen Trommelkurs „No limits!“



Am 24.11. veranstaltete der Helferkreis einen Djembe-Trommelkurs im Feuerwehrmagazin. Sehr freuten wir uns darüber, dass wir sowohl Einheimische als auch Flüchtlinge begrüßen durften und alle verfügbaren Trommeln in Benutzung waren. Gemeinsam lernten wir zuerst bei einer kurzen Einführung die unterschiedlichen Trommelschläge kennen. Zusammen erlernten wir dann den Rhythmus eines typischen afrikanischen Liedes, der mit Eifer und Begeisterung gespielt wurde.



Nach einer Mittagspause mit selbst gebackenem Kuchen, Plätzchen und einem angeregten gegenseitigen Austausch versuchten wir uns an den Basstrommeln. Zum Abschluss legten wir noch eine mitreißende Improvisationsrunde mit Gesang und Tanz ein, bei der jeder seinem Rhythmusgefühl freien Lauf lassen konnte. Dank der sehr guten Resonanz aller Teilnehmer können wir uns eine Wiederholung im neuen Jahr sehr gut vorstellen! Insgesamt war es ein sehr lockerer und abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen neuen Erfahrungen!

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Kurses beigetragen haben, besonders an Eva und Michael Fischer für die Leitung des Kurses und das Bereitstellen der Trommeln.
Euer Helferkreis

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu
Am **Donnerstag, 13. Dezember 2018** findet um **9:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 13 in Brackenheim** eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Jahresrechnung 2017;
Feststellung
 2. Wasserzins;
Kalkulation für die Jahre 2019 bis 2021 und Änderung der Wasserversorgungssatzung
 3. Abwassergebühren;
Kalkulation für die Jahre 2019 bis 2021 und Änderung der Abwassersatzung
 4. Haushaltsplan 2019, Finanzplanung 2018 bis 2022;
Beratung und Beschlussfassung
 5. Verschiedenes und Bekanntgaben
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
gez.
Rolf Kieser
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Frostschäden an Wasserleitungen und Wasserzählern

Jeder Winter mit starkem Frost verursacht empfindliche Schäden, besonders aber an Wasserzählern, die vermieden werden könnten, wenn die Abnehmer rechtzeitig die nötigen Vorkehrungen treffen würden. Unkosten, die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen und Wassermessern entstehen, sind vom Anschlussinhaber zu tragen. Ebenso sind die Eigentümer der Grundstücke für Rohrbrüche innerhalb der Grundstücke verantwortlich und tragen die Kosten selbst, sofern keine Versicherungen abgeschlossen sind. Derartige Schäden bedeuten aber auch ein unnötiger Verbrauch wertvoller Rohstoffe und kostbarer Arbeitskraft. Die Gemeinde muss für die Schäden im Straßenbereich aufkommen. Aufgrund der anstehenden kalten Jahreszeit sollte deshalb folgendes beachtet werden:

Regeln zum Schutze der Wasserleitung

A.) Grundsätzliche Maßnahmen

1. Mit Eintritt von Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern, Türen und Fenster immer geschlossen halten.
2. Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in nicht frostfreien Räumen mit wasserabweisenden Isolierstoffen umhüllen.
3. Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken. Die leichte Bedienung der Absperrhähne und Wasserzähler darf dadurch nicht behindert werden.

B.) Maßnahmen bei strengem Frost

1. Bei starkem Frost in der Nähe der Wasserleitungen und -zähler Türen und Fenster frostsicher abdichten. Schutz gegen Frost geben mit Dämmstoff oder Styropor.
2. Hauptabsperrhähne in leer stehenden Gebäuden schließen und Stockwerkswasserleitungen entleeren. Alle Zapfstellen kurz öffnen und nach dem Entleeren der Steigestränge sofort wieder schließen. Auch im Kellergeschoss notfalls die Leitungen bis zum Hauptabsperrhahn entleeren.
3. Bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen Wasser langsam zufließen lassen. Höchstgelegene Zapfstellen lüften; Leerlaufhähne schließen.
4. Eingefrorene Innenleitungen nicht mit Lötlampe oder offenem Feuer auftauen. Fachmann heranziehen, damit das Auftauen an der richtigen Stelle begonnen wird! Hierfür zugelassene Handwerker können bei der Gemeinde erfragt werden.
5. Frostschäden an Hausanschlussleitungen und an Wasserzählern beigtigt nur die Gemeinde.

Die Gemeinde bittet seine Abnehmer dringend, diese Regeln sowohl im eigenen als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ratssplitter 27. November 2018

Tagesordnungspunkt 2: Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Csaszar hat folgende nichtöffentliche Gemeinderatsbeschlüsse in der Sitzung bekannt gegeben:

Sanierung Ortskern Leonbronn

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.05.2018, 19.06.2018 und 31.07.2018 vier privaten Sanierungsmaßnahmen mit Abschluss der entsprechenden Modernisierungsvereinbarungen zugestimmt, insgesamt wurden bereits 54 private Maßnahmen über das Landessanierungsprogramm unterstützt.

Wasser- und Abwasseranschluss Sportgelände Leonbronn

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 23.10.2018 beschlossen, die Materialkosten für die Erschließung des Sportgeländes Leonbronn mit Wasser- und Abwasserleitungen sowie das Eigentum an den Leitungen zu übernehmen. Ein Leitungsplan ist noch von einem Vermessungsbüro über den Verein vorzulegen. Des Weiteren ist für den Stromanschluss der Pumpe in der Kürnbacher Straße der Auftrag für den Netzanschluss an die EnBW zu erteilen. Die Verwaltung wurde hierzu ermächtigt.

Tagesordnungspunkt 3: Vereinbarung mit dem Landkreis Heilbronn zum Kostenausgleich für die Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt der Einführung einer Fehlbelegerabgabe zu und ermächtigt den Bürgermeister einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis abzuschließen.
2. Im Haushalt 2019 ist ein Betrag von 10.000 € einzuplanen.
3. Im Haushaltsplan werden diese Ausgaben als Kosten für die Anschlussunterbringung aufgeführt.
4. Dem Gemeinderat sind der festgesetzte Kostenerstattungsbetrag für einen Unterkunftsplatz sowie die Kalkulation der Kosten zu erläutern und nachzureichen.

Hintergrund

Mehr als die Hälfte der derzeit in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises untergebrachten Personen sind Fehlbeleger. Dies sind Personen, die nach ihrem Status schon in der Anschlussunterbringung und Zuständigkeit der Gemeinden sein müssten.

Dazu regelt das Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), dass die vorläufige Unterbringung durch den Landkreis endet, sobald ein Flüchtling anerkannt oder endgültig abgelehnt wird bzw. nach dem Ablauf von 24 Monaten.

Das FlüAG sieht danach eine Verteilung der betreffenden Personen in die Anschlussunterbringung vor. Für diese Form der Unterbringung sind die Gemeinden zuständig. Aufgrund des knappen Wohnraumangebotes im Landkreis können viele Gemeinden nicht ausreichend Wohnraum für die Geflüchteten anbieten.

Der Landkreis hat aber bisher im Sinne der kommunalen Zusammenarbeit davon abgesehen, die Personen direkt zuzuweisen und die Gemeinden damit zur Aufnahme zu zwingen.

Stattdessen verbleiben die betreffenden Flüchtlinge als Fehlbeleger in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises zur vorläufigen Unterbringung bis zur Entscheidung über den Asylantrag.

Der Landkreis führt die vorläufige Unterbringung im Auftrag des Landes durch und rechnet die Kosten mit dem Land ab (§ 15 Abs. 1 FlüAG).

Da die Fehlbelegerkosten nicht zu den Kosten der vorläufigen Unterbringung zählen, lehnt das Land eine Erstattung dieser Kosten ab. Der Rechnungshof Baden-Württemberg gibt vor, dass die bei den Landkreisen anfallenden Fehlbelegerkosten von den Kreiskommunen zu tragen sind. Für den Fall, dass diese mangels Wohnraum nicht in ausreichendem Maße unterbringen können, seien von den Gemeinden kostendeckende Gebühren oder Ausgleichszahlungen zu erheben. Die Unterkunftskosten der Fehlbeleger werden daher nicht vom Land erstattet. Andere Landkreise haben eine solche Regelung bereits umgesetzt (z. B. Enzkreis, Rems-Murr-Kreis).

Der Landkreis wird dem Regierungspräsidium Stuttgart weiterhin ein Abbau seiner Unterkünfte vorlegen. Ein tatsächlicher Abbau von Unterkünften kann jedoch nur erfolgen, wenn gleichzeitig die Anzahl der Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte sinkt. Aktuell gibt es aufgrund der hohen Anzahl von Fehlbelegern entsprechend viele Plätze, die nicht abgebaut werden können. Um die Gemeinden weiterhin bei der Anschlussunterbringung zu unterstützen, hat der Landkreis vorgeschlagen, zunächst eigene Unterkünfte der Kommunen zurückzugeben und andere günstige Objekte an die Kommunen abzugeben.

Aktuelle Situation in der Gemeinde Zaberfeld

Unsere Gemeinde hatte zum 08.10.2018 ein Defizit an anerkannten Asylbewerbern von 19 Personen. Dieses Defizit hat sich seit 2014 stetig aufgebaut. Insbesondere im Jahr 2016 wurden lediglich 6 Personen von 16 Personen in die Anschlussunterbringung untergebracht.

Durch einen Familiennachzug von 2 Personen und sowie Einweisungen in die gemeindeeigenen Unterkünfte in der Waldstraße und Kleingartacher Straße in Michelbach können 2 Familien aufgenommen werden. Einzelpersonen sollen im Herrenwiesenweg untergebracht werden.

Da der Gemeinde aber nicht ausreichend Wohnungen zur Verfügung stehen um alle Personen aufzunehmen, muss mit einer Zahlung an den Landkreis zur Deckung dessen Ausgaben für diese Fehlbeleger mit 266€/Monat/Person gerechnet werden. Im Haushalt 2019 sollen daher vorsorglich 10.000 € eingeplant werden.

Ausblick für 2019

Für das gesamte Jahr 2019 muss lt. Aussage des Landkreises mit insgesamt 500 Fehlbelegern gerechnet werden. Für die Gemeinde Zaberfeld entfällt ein durchschnittlicher Anteil von 1,3 % (Berechnungsgrundlage Jahre 2013 – 2018). Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinde im Jahr 2019 ca. 7 Personen unterbringen muss.

Tagesordnungspunkt 4: Einstellung einer Vertretungskraft für die Kindergärten

Der Gemeinderat hat einem Personalkostenzuschuss von 10.000 € ab 2019 zur Anstellung einer Vertretungskraft für die evang. Kindergärten Zaberfeld und Michelbach zugestimmt.

Hintergrund ist, dass die Einrichtungen in der Gemeinde mit dem Mindestpersonalschlüssel gemäß Vorgaben des KVJS ausgestattet sind, was bei Personalausfällen aber zu Engpässen bei der Betreuung führen kann. Seitens der Kindergärten wurde deshalb im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung im Juni 2018 für die Einstellung einer Springkraft plädiert. Aufgrund der unterschiedlichen Trägerschaften – bürgerliche Gemeinde und Kirchengemeinde – macht eine Verquickung jedoch keinen Sinn. Nach Abstimmung mit der evang. Kirchengemeinde wird die Vertretungskraft über die Kirche angestellt und die Verwaltung und Einteilung der Stunden erfolgt über das Pfarramtssekretariat. Bei den kommunalen Kindergärten wird wie bisher auf einen Personalpool zurückgegriffen. Aufgrund der Ausgaben in den Vorjahren wurde ein Betrag ab 2019 für die Anstellung einer Vertretungskraft mit pauschal 10.000 € für die kirchlichen Kindergärten beschlossen. Für Vertretungsfälle in den kommunalen Kindergärten wird ein Personalpool gebildet.

Tagesordnungspunkt 5: Bauanträge

Neubau eines Ateliers in Zaberfeld, Hohe Egarten Straße 11, Flurstück 674/11

Der Gemeinderat hat dem Bauantrag zugestimmt.

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
1 kleiner Couchtisch, Buche, von IKEA	
1 Couchtisch, Ahorn, von IKEA	
1 TV-Tisch, Ahorn, von IKEA	306045
Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Tel. 9626-31 wissen lassen.	
Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.	

Apothekennotdienst

	Telefon
Am Freitag, 7. Dezember 2018 Rock-Apotheke Kirchartd, Hauptstr. 72	07266/1418
Am Samstag, 8. Dezember 2018 Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigener Str. 12	07267/91210
Am Sonntag, 9. Dezember 2018 Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60	07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1	07250/8811
Am Montag, 10. Dezember 2018 Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstra. 12	07269/292
Am Dienstag, 11. Dezember 2018 Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1	07250/8811
Am Mittwoch, 12. Dezember 2018 Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 34	07262/4393
Am Donnerstag, 13. Dezember 2018 Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstr. 26	07250/7024
Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20, Leingarten	07131/902090
<i>Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html</i>	

Was ist sonst noch los?

- 8. Dezember 2018: SC Oberes Zabergäu – Altpapiersammlung
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Adventsfeier
TSV Güglingen – Armwrestling, Tag der offenen Tür, Vereinszentrum
Ev. Kirchengemeinde Güglingen – öffentl. Gottesdienst des Rotary Clubs
SV Frauenzimmern – Winterfeier, Herzogskelter
- 9. Dezember 2018: TSV Michelbach – Nikolausfeier Jugend
MGV Ochsenburg – Weihnachtskonzert
Adventskonzert Cantabile, Kirche Meimsheim
TSV Güglingen – Nikolausfeier, Herzogskelter
- 11. Dezember 2018: LandFrauen Güglingen – Adventsfeier
- 12. Dezember 2018: Gesangverein Eintracht Zaberfeld – Weihnachtsfeier, Feuerwehrmagazin
LandFrauen Ochsenburg – Adventsfeier „Zauber der Weihnacht“

Alters- und Ehejubilare

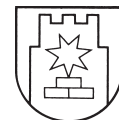
Es feiert Geburtstag:

Am Sonntag, 9. Dezember 2018:

Herr Volker Burkhardt den 70. Geburtstag
Aufgrund des neuen Bundesmeldegesetz dürfen bei den Altersjubilaren nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.
Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.



**Die Gesamtfirewehr
Zaberfeld informiert:**



Übung der Jugendfeuerwehr

Am Freitag, 7. Dezember 2018, findet eine Übung der Jugendfeuerwehr statt. Beginn: 18:15 Uhr am Zaberfelder Feuerwehrmagazin. Die Kinder und Jugendlichen aus Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg werden gegen 18:00 Uhr an den jeweiligen Ortsteilmagazinen abgeholt, um gemeinsam mit den aktiven Feuerwehrangehörigen nach Zaberfeld zu fahren.
Uwe Bohse, Jugendwart

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Am 01.11.2018 in Heidelberg
Justus Thomas Koopmann, Sohn der Franziska Koopmann geb. Dirksen und des Thomas Koopmann

Eheschließung

Am 30.11.2018 in Zaberfeld
Kelly Helena Kanke und Philip Frank Seidel

Mitteilungen des Landratsamts

Abfallkalender 2019

Der Abfallkalender des Landkreises Heilbronn für das Jahr 2019 wird noch vor Weihnachten an alle Haushalte verteilt. Darin aufgeführt sind alle Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Papier sowie das Datum der Schadstoffsammlung. Der Kalender ist besonders am Jahresbeginn hilfreich, da es durch die Feiertage zu Verschiebungen bei den Abfuhrtagen kommt. Außerdem enthält er wie gewohnt zwei Sperrmüllgutscheine. Sperrmüll kann aber auch alternativ unter www.landkreis-heilbronn.de/sperrmuell-online zur kostenlosen Abholung angemeldet werden. Pro Haushalt und Jahr sind zwei Sperrmüllabholungen möglich. Wer bis Ende des Jahres keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich ein Exemplar auf dem Rathaus abholen. Der Kalender ist auch online abrufbar unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallkalender. Unter www.landkreis-heilbronn.de/abfall-app kann außerdem eine App heruntergeladen werden, die an alle Abfuhrtermine erinnert.

Neue Vorschriften für Shisha-Bars

Auch in Baden-Württemberg ist es in der Vergangenheit in Shisha-Bars zu mehreren Kohlenmonoxid-Vergiftungen gekommen. Das geruchs- und farblose Gas kann zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden bis hin zum Tod führen. Daher müssen Shisha-Bars nun verschiedene Maßnahmen ergreifen, um weitere Vergiftungen zu verhindern. Das Landratsamt Heilbronn hat deshalb eine Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpfeifen in bestehenden Gaststätten erlassen. Es ist demnach in jeder Gaststätte, in der Shishas geraucht beziehungsweise zum Rauchen angeboten werden, zum Beispiel dafür zu sorgen, dass ausreichend dimensionierte Lüftungsanlagen installiert werden, mit denen das Kohlenmonoxid (CO) in der Raumluft abgeführt wird. Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass CO-Warmmelder in ausreichender Menge in den Betriebsräumen installiert werden. Die Allgemeinverfügung ist unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen abrufbar. Bei Fragen zur Allgemeinverfügung können sich Bürgerinnen und Bürger an das Landratsamt Heilbronn, Amt Sicherheit und Ordnung, wenden (Tel.: 07131/994-524).

Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamts Heilbronn sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, zuverlässig und belastbar sind. Sie sollten in der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater eine langfristige Aufgabe sehen und sich vorstellen können, auf selbstständiger Basis zu arbeiten. Die Bereitschaft, sich durch Fortbildungen weiter zu qualifizieren und zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, sollte ebenfalls mitgebracht werden. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, ist zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung eingeladen am Dienstag, 11. Dezember 2018, oder am Dienstag, 22. Januar 2019, jeweils von 9:30 bis 11 Uhr im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U22. Anmeldungen unter 07131/994-7373 oder per E-Mail an s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Pflichten von Arbeitgebern gegenüber schwerbehinderten Menschen

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2018 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2019 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Am schnellsten geht dies elektronisch. Darüber informiert die Bundesagentur für Arbeit. Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von Menschen mit Schwerbehinderung nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt.

Beschäftigungsquote	Höhe der Abgabe je für private Arbeitgeber Monat und unbesetztem Arbeitsplatz
3 Prozent bis unter 5 Prozent	125,- Euro
2 Prozent bis unter 3 Prozent	220,- Euro
unter 2 Prozent	320,- Euro

und zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Regelungen für kleinere Betriebe: Eine Besonderheit gilt für Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen. Diese müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 125 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen. Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen. Sie zahlen 125 Euro, wenn sie weniger als diese beiden Pflichtplätze besetzen, und 220 Euro, wenn weniger als ein Pflichtplatz besetzt ist.

Kostenlose Software: Die Ausgleichsabgabe wird auf der Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden.

Frist ohne Verlängerung: Die Agenturen für Arbeit überprüfen die Beschäftigungspflicht. Die Daten für das vorangegangene Kalenderjahr müssen vom Arbeitgeber einmal jährlich bis zum 31. März übermittelt werden. Bis zu diesem Termin muss auch die Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt überwiesen werden. Diese Frist kann nicht verlängert werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721/8237066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn beantwortet.

Friedlinde Gurr-Hirsch empfiehlt:

Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur Schülerwettbewerb ECHT KUH-L! startet in die neue Runde

Beim bundesweiten Schülerwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) „ECHT KUH-L!“ dreht sich diesmal alles um biologische Vielfalt und Partnerschaften in der Natur. Unter dem Motto „Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur“ sollen Kinder und Jugendliche verstehen, was biologische Vielfalt eigentlich bedeutet und warum eine Vielfalt an Kulturpflanzen so wichtig für unsere Landwirtschaft und unsere Ernährung ist. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Artenreichtum auf unseren Äckern erkennen und natürliche Partnerschaften in der Landwirtschaft entdecken.

„Die Vielfalt der Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen ist unsere Lebensgrundlage und die Basis für unsere Ernährung. Sie zu erhalten und nachhaltig zu nutzen, ist unsere Aufgabe für zukünftige Generationen. Ich finde es wichtig, dass bereits Kinder und Jugendliche die Vielfalt auf den Feldern kennenlernen und für deren Erhalt sensibilisiert werden.“ „Der Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“ ist ein gutes Instrument, um Kinder und Jugendliche wieder an die Landwirtschaft heranzuführen und ihnen ein realistisches Bild vom modernen, nachhaltigen Ackerbau zu vermitteln“, so Gurr-Hirsch.

Der Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“ beschäftigt sich grundsätzlich mit ökologischem Landbau und mit Fragen zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung. „ECHT KUH-L!“ stellt dabei jedes Jahr ein anderes Thema heraus und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die die 3. bis 10. Klasse einer allgemeinbildenden Schule besuchen. Wettbewerbsbeiträge können von Klassenverbänden eingereicht werden, von Schüler- und außerschulischen Gruppen und auch von einzelnen Kindern und Jugendlichen.

Beim diesjährigen Thema „Biologische Vielfalt und Partnerschaften in der Natur“ sind der Kreativität dabei (fast) keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist der 28. März 2019.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.echtkuh-l.de

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2019 ist der 01.01.2019

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2019 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssetzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2019 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2019 einen Meldebogen. Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), Hühner und Truthühner/Puten.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a. gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamt-

tierbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinärnämte gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2019 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tskbw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weitergemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Nachmeldepflicht siehe Beitragsatzung der TSK. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711/9673-666, Fax: 0711/9673-710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de



Weihnachtsferien am Naturparkzentrum

Das Naturparkzentrum ist vom 17. Dezember bis einschließlich 5. Januar geschlossen und kann ab dem 6. Januar (Dreikönig) wieder zu den regulären Winteröffnungszeiten besucht werden.

Erlebnisführungen der Naturparkführer

„Tomte Tummetott und der Fuchs – eine märchenhafte Geschichte im Stall erleben“

Zaberfeld, Freitag, 7. Dezember, 16 – 18 Uhr. Familien mit Kindern von 4 – 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren im Stall erleben. Kostenbeitrag 8 € p. P. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

„Mit dem Langohr im weihnachtlichen Stall“

Ötisheim-Corres, Samstag, 8. Dezember, 9.30 – 12 Uhr. Lassen Sie Ihre Kinder ein paar Stunden weihnachtliche Vorfreude im Stall bei den Eseln erleben, basteln und auf dem urigen Heuboden einer Geschichte lauschen u. v. m. Kostenbeitrag für Kinder von 6 – 10 Jahren 6 € p. P. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Kerstin Hofmann, Tel. 07041/8161063, kerstin.naturpark@web.de

„Strohsterne basteln“

Naturparkzentrum Zaberfeld, Samstag, 8. Dezember, 14 – 16.30 Uhr. Gesammelte Gräser und Halme werden zu wunderschönen Kunstwerken verarbeitet. Kostenbeitrag p. P. 15 € inkl. Material. Feine, kleine Schere, Dose, Schuhkarton für die fertigen Sterne bitte mitbringen. Veranstalter, Anmeldung und Info: Mini-tour & Naturkräuterschule, Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788, www.mini-tour.de

„Erlebnistour – Weihnachtsbaum in der Mondphase mit Nikolausfeier“

Schützenhaus Vaihingen/Enz-Ensing, Sonntag, 9. Dezember, 13 – 18 Uhr. Bei der Wanderung durch den winterlichen Wald erläutert Roland Fischer die Bedeutung der Mondphasen beim Schlagen der verschiedenen Baumarten. Mit Glühwein, Punsch, Grillwurst und Stockbrot erwarten die Teilnehmer am Lagerfeuer den Nikolaus. Kostenbeitrag p. P. 15 €, Kinder 7 € inkl. Bewirtung. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Roland Fischer, Tel. 07042/22950, fischerontour@aol.com

„Beni und das Weihnachtslicht – eine märchenhafte Geschichte erleben“

Zaberfeld, Freitag, 14. Dezember, 16 – 19 Uhr. Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von Beni und dem Weihnachtslicht in und um den Stall miterleben. Kostenbeitrag p. P. 8 € inkl. Verpflegung und Fackeln für die Kinder. Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

„Romantische Weinbergnacht Lienzingen“

Freitag, 21. Dezember, 16.45 – 19.45 Uhr. Erzählungen von Wein, von Wilderern, Räufern sowie Sagen und Geschichten aus vergangener Zeit. Für Kinder gut geeignet. Kostenbeitrag p. P. 19 €. Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/95110



BUGA-Zwerg suchen und gewinnen!

Es gibt ihn in klein und groß, vorzugsweise in pink und er hört auf den Namen Karl. Der BUGA-Zwerg als offizieller Repräsentant der Bundesgartenschau Heilbronn, ist ab sofort auch im Zaberfeld zu finden. Das Finden können Einwohner von Nordheim bis Zaberfeld sogar wörtlich nehmen.

Zwergensuche

Ab 7. Dezember wird in jeder Mitgliedskommune und im Wildparadies Tripsdrill ein kleiner BUGA-Zwerg versteckt. Unter dem Motto „WO STECKT KARL“ erhalten Bewohner unter www.neckar-zaber-tourismus.de und über Facebook Hinweise zum Aufenthaltsort des pinken Zippelmützentragers. Alle Finder dürfen das Zwerglein behalten oder es in der Tourist-Info in Brackenheim gegen ein BUGA-Tagesticket eintauschen.

Alle Karls aufgepasst!

Mit seinen 1,60 m leichter zu finden, ist der große Karl. Sieben manns-hohe Zwerg sind seit wenigen Tagen im Zaberfeld zuhause. Diesmal sind alle Bewohner mit dem Namen Karl aufgerufen, beim Gewinnspiel mitzumachen. Wer also Karl heißt und in einer der sieben „Zwergenkommunen“ wohnt, schießt ein Selfie von sich mit dem großen BUGA-Zwerg. Mit dem Foto geht's zum Bürgerbüro oder Rathaus, dort wird die Namensgleichheit überprüft und schon erhält jeder Karl einen kleinen Sofortpreis. Wer möchte, kommt noch in den Lostopf für BUGA-Tickets.

Neckar-Zaber und die BUGA

Mit verschiedenen Projekten ist der Tourismusverein bei der BUGA aktiv. Im Landkreispavillon werden täglich Heuss, Hölderlin und ein Güglinger Römer die Besucher unterhalten. Am 19. Mai ist großer Neckar-Zaber-Tag, an dem über 700 Vereinsmitglieder aus dem Zaberfeld mit Tanz, Gesang und Musik das Bühnenprogramm gestalten. Und Anfang Juli zeigt der Neckar-Zaber-Tourismus mit Partnern und Kommunen eine Woche lang die touristische Vielfalt der Region. Und nicht zu vergessen, ab jetzt sind in der Tourist-Info im Rondell auch Tageskarten für die Gartenschau erhältlich!

Weitere Informationen zum Ticketverkauf und die Teilnahmebedingungen zu den Gewinnspielen rund um den BUGA-Zwerg unter www.neckar-zaber-tourismus.de



Wer Karl heißt oder den kleinen Zwerg findet, kann beim Neckar-Zaber-Tourismus gewinnen

Winterliche Weinerlebnisse

Freitag, 7. und 14. Dezember – Glühweintour mit dem Katzenbeißer-Trolli

Stimmungsvolle Adventsfahrt im beheizten Planwagen durch die Lauffener Weinberge mit Glühwein, leckerem Essen und weihnachtlichen Geschichten. Start um 17 Uhr beim Gästehaus Kraft, Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung unter 07133/98250. Weitere Infos unter www.gaestehaus-kraft.de.

Freitag, 14. Dezember – Glühend durch den Weinberg

Geführte Fackelwanderung mit der Weinerlebnisleiterin Rose Steinke rund um den Michaelsberg. Es erwarten Sie interessante Einblicke in die jahreszeitlichen Arbeiten im Weinberg, ergänzt mit spannenden Geschichten und Sagen. 19 Euro pro Person inkl. 3er-Weinprobe und heißem Snack. Treffpunkt: 17.30 Uhr am Katharinenplaisir Clebronn. Anmeldung unter 0172/6224370 oder rose-steinke@t-online.de.

Samstag, 15. und 22. Dezember – Romantischer Adventsabend in der Hütte

Lassen Sie sich bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang einstimmen auf die Weihnachtszeit mit Geschichten, Märchen und Gedichten. Im Anschluss erwartet Sie eine Weinverkostung mit winterlichen Speisen und Weihnachtsspezialitäten in der Hütte. Beginn 16.30 Uhr, 23 Euro pro Person. Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!

Mitteilungen der Kindergärten

Kindertagesstätte Regenbogen

Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...

Wie auch schon im letzten Jahr, heißt es am 08.12.18 auf die Waffeln fertig los. Der Elternbeirat der Kita Regenbogen beteiligt sich mit selbst gebastelten Weihnachtslichtern und leckeren Waffeln am diesjährigen Adventsmarkt im Stromberghof. Wir würden uns freuen Sie ab 16.00 Uhr an unserem Stand begrüßen zu dürfen. Der Erlös geht den Kindern der Kita Regenbogen zu Gute. Ein herzliches Dankeschön an Frau Leinberger, allen Eltern, die uns mit ihrer Teigspende oder helfenden Händen an diesem Nachmittag unterstützen. EB Kita Regenbogen

Mitteilungen der Schulen

Realschule Güglingen

Advent, Advent – ein Lichtlein brennt ...



Unübersehbar hat auch in der Realschule Güglingen der Advent Eingang gehalten. Bereits in den letzten Tagen wurde durch Hausmeister Herr Thomas Fried ein wunderbarer Weihnachtsbaum aufgestellt, der inzwischen von fleißigen Bastelhänden kunst- und außerordentlich geschmackvoll mit blau- und türkisfarbenem Weihnachtsbaumschmuck verziert wurde. Im Gang zum Sekretariat von der Mediothekseite her hängen jetzt vier Adventskerzen mit Grünzweigen – und das erste Lichtlein brennt dort inzwischen. (Aus Brandschutzgründen ist dies natürlich ein LED-Licht, das dafür allerdings den ganzen Tag dort leuchten darf.) Der Anblick im Vorbeilaufen löst sofort adventliche Gefühle aus und verbreitet eine freundliche Stimmung. Und auch in manchen Klassenzimmern ist der Hinweis auf die Adventszeit unübersehbar: Manche Räume sind mit einem Adventsarrangement mit Kerze und Tannengrün geschmückt worden. Und in einigen Klassenzimmern ist sogar ein Adventskalender befestigt worden – zumeist wohl eine Überraschung der Klassenlehrkräfte für die Schüler ihrer Klasse. So kann im Laufe der Dezemberstage immer ein Kind ein Tütchen oder Säckchen oder Päckchen vom Adventskalender entfernen und sich an den netten Kleinigkeiten freuen, die darin verpackt wurden. Einen Adventskalender für alle Schüler/innen haben die beiden Schulsozialarbeiterinnen angefertigt: Jeden Morgen wird ein Türchen geöffnet und die Schüler bzw. Lehrkräfte sind zu der dort beschriebenen Aktion aufgefordert. Wer sich daran beteiligen möchte, kommt in der großen Pause bei den Schulsozialarbeiterinnen vorbei. Für alle Teilnehmenden gibt es dann eine süße Kleinigkeit. (EH)

Freie Schule Diefenbach

Martinsmarkt mit Herz

Von Herzen froh stimmte der Markt schon zu Beginn durch die Mitwirkung der Schüler, Eltern und Lehrer samt den zahlreichen Gästen, die mit fröhlichen Martinsliedern den Tag eröffneten. Gerade heute brauchen unsere Kinder bei all den belastenden Einflüssen frohe Menschen im täglichen Miteinander, die Licht und Freude schenken können – eben ganz wie St. Martin. Diese Grundstimmung prägte den Markt bis zum Schluss und leuchtete in alle adventlich geschmückten Räume hinein. Neben einer Vielfalt von liebevoll selbstgestalteten Geschenkideen von Eltern der beiden Kindergärten Oberderdingen und Maulbronn und der Schule gab es ebenso vielerlei Mitmachaktionen in den unteren Klassenstufen und den kreativen Werkstätten der Eltern (schiefes Klopfen, Kranzbindestube etc.), dass großen und kleinen Künstlern das Herz aufging. Den Sportbegeisterten wurden die neuen Sportgeräte und die in diesem Schuljahr durchgeführte Sporthallenrenovierung vorgestellt, die von den Einnahmen des Sponsorenlaufes finanziert werden konnten. Die oberen Klassen boten verschiedene Leckereien an, die neben dem Elterncafé das kulinarische Angebot auf gesunde und köstliche Art abrundeten. Wie künstlerisches Arbeiten im umfassendsten Sinne den ganzen Menschen harmonisiert und mit Herzenslust die Gemeinschaft erleben lässt und pflegt, konnte auch in den Aufführungen der Schüler und in ihren Arbeiten in der Ausstellung erfahren werden. In der Bücherstube warteten Schätze der Kinderliteratur und sorgfältig ausgewählte Lektüre, die an eine gesunde heilende Erziehungskunst heranführt, wie sie im Schulkonzept verankert ist. Zum Verständnis dieses Konzepts – dem achtsamen Begleiten des sich entwickelnden Menschen als zentraler Aufgabe im Schulalltag – konnten sich interessierte Eltern im persönlichen Gespräch mit Lehrkräften ausführlich informieren.

Eine heitere und gleichzeitig furiose Abschlussvorstellung mit Einrad, Diabolo und Feuerjonglage von der Gauklerin Maria Scheib aus Diefenbach ließ den Martinsmarkt eindrucksvoll ausklingen. Ganz herzliche Einladung zu unserer nächsten öffentlichen Veranstaltung: **Mittwoch, 19.12.18 – Erstes gemeinsames Weihnachtskonzert der Bläserklassen (4. Klassen) von Freudenstein, Sternenfels und Diefenbach in der Metterhalle – 18.00 Uhr.** G. F.

Musikschule Eppingen e. V.

Anmelden – aber wie?

In der Musikschule Eppingen e. V. ist der Unterrichtsbeginn immer am Monatsanfang (außer im August) möglich. Die Homepage der MusE bietet die ersten Informationen über die Lehrkräfte, über die Unterrichtsfächer und über die Unterrichtspreise. Es gibt eine freie Lehrerwahl. Per E-Mail (e.hadrys@musikschule-eppingen.de) oder telefonisch (07262/8951) kann man eine Probestunde vereinbaren, um sicher zu gehen, dass die Chemie zwischen Schüler und Lehrer stimmt, und dass man das richtige Instrument gewählt hat. Wer schon die Wahl getroffen hat, kann per E-Mail oder telefonisch die Kontaktdaten hinterlassen. Der/die Fachlehrer/in meldet sich dann und vereinbart Unterrichtstermine.

Probezeit – gibt es bei jeder Neuanmeldung. Unabhängig vom Fach und vom Alter beträgt sie zwei Monate.

Leihinstrumente – gibt es auch. Am besten fragt man bei der Lehrkraft oder in der Verwaltung nach.

Erwachsenenunterricht – auch Flexiunterricht genannt – ermöglicht beim Erwerb einer 5er- bzw. 10er-Karte flexible Terminwahl. Bei rechtzeitiger Absage (mindestens 24 Stunden vorher) verfällt der Termin nicht, sondern wird lediglich auf einen günstigeren Zeitpunkt verschoben.

Geschenkgutscheine – kann man in der Verwaltung (poststelle@musikschule-eppingen.de) anfordern oder persönlich abholen. Es sind sehr originelle und sehr beliebte Geschenke. Und sie haben kein Verfallsdatum!

Homepage – unter www.musikschule-eppingen.de kann man alles in Ruhe nachlesen. Noch Fragen?

Antworten liefert die Schulleiterin Ewa Hadrys unter e.hadrys@musikschule-eppingen.de



**Volkshochschule Unterland
im Oberen Zabergäu**

Außenstellenleitung: Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de, Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau auf Januar

Da der Motorsägenlehrgang bereits seit längerem ausgebucht ist, folgt hier die Ankündigung zweier im Januar bevorstehenden Kurse.

Essen ohne Missgeschick – Die Entdeckung der Tischmanieren

Benimm-Kurs für Kinder von 8-12 Jahren

Eltern und Kinder haben häufig unterschiedliche Vorstellungen vom „guten Benehmen“ bei Tisch. In diesem Kurs schleifen wir an den Umgangsformen. Die Themen sind Begrüßung, Körperhaltung, das Besteck und seine Tücken, die Serviette und alles rund um die Tischmanieren. Die Praxis wird an einem leckeren Menü erprobt. Frank Dörstein

Sa., 12.01.2019, 11:30 – 13:30 Uhr, Restaurant Herzogskelter, Deutscher Hof 1, Kepler-Zimmer 1. Stock, 24 EUR, 7 – 9 TN (Kleingruppe), bereits ermäßigt, inkl. 3-Gänge-Menü und 1 Getränk

Handlettering

für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Handlettering bezeichnet das Zeichnen und Malen von Buchstaben und Ziffern. Kombinieren Sie Schreibstile und Schriftgrößen und gestalten Sie originelle, ganz persönliche Glückwunschkarten, Etiketten für Selbstgemachtes, persönliche Geschenkanhänger, Türschilder oder ganze Sprüche – auf Papier, Karton, oder mit Kreide auf Tafeln als Hingucker für die Küche! Bitte mitbringen: weichen Bleistift, Radierer, Geodreieck, Fineliner, Lieblingssprüche Silke Schlaier, Innenarchitektin

Fr., 18.01.2019, 18:30 – 21:30 Uhr, Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, An der Weinsteige 35, Zeichensaal, 17 €, ermäßigt 14 €, 7-9 TN (Kleingr.), inkl. Kopien und Papier

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Am 16. November 2018 wurde wieder in ganz Deutschland vorgelesen. So auch an der THS!

Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Vornehmliches Ziel ist dabei, Kindern die Freude am Lesen vorzuleben. Der bundesweite Vorlesetag wurde unter

das Jahresmotto Natur und Umwelt gestellt. Prominente Unterstützung hat die THS an diesem Tag mit der Staatssekretärin im Ministerium für den ländlichen Raum und Verbraucherschutz Siglinde Gurr-Hirsch und Bürgermeister Rolf Kieser erhalten. Zusammen mit Schulleiterin Belinde Schimmel-Hack zogen sie los, um in verschiedenen Klassen vorzulesen. So kam die 1a in den Genuss, das Buch „Das kleine Känguru auf Abenteuer“ von Paul Maar mit der Stimme der Staatssekretärin zu hören. Das Känguru machte mit seinem Freund, der kleinen Springmaus, einen Ausflug und sie sollten dabei der Mama Känguru einen „Strauß“ mitbringen, ohne dass sie genauer präzierte, was sie darunter verstand. Im Verlauf der Geschichte kam es immer wieder zu lustigen Szenen, worüber die Kinder lachen konnten und dabei viel Spaß hatten. So staunte Mama Känguru nicht schlecht, als Sohn und Freund mit einem Vogel – dem Strauß – zum Kaffee zurückkamen. Zum Abschluss der Vorlesestunde forderte Frau Gurr-Hirsch die Kinder auf noch weitere Wörter mit doppelter Bedeutung zu finden. Die Kinder fanden voller Eifer einige Wörter, wie beispielsweise „Schloss“ und „Fliege“. Bürgermeister Kieser las in der Klasse 1b aus dem Buch „Rigo und Rosa“, zwei ungleichen Tieren in einem Zoo, vor. Anschließend durften die Kinder über eigene Erfahrungen von ihren Zoobesuchen berichten. Nebenbei erfuhren sie auch, was ein Bürgermeister eigentlich so arbeitet. Die Klasse 1c durfte sich hingegen über Flunkergeschichten aus dem Buch „Ein Esel ist ein Zebra ohne Streifen“, gelesen von der Schulleiterin der THS, freuen. Den Vorlesetag erlebte die 4a von Klassenlehrerin Regina Hecke auf ihre ganz eigene Weise. Ein Viertklässler fasst es so zusammen. „Ich habe gedacht, die lesen uns was vor und das wird langweilig. Aber die haben ja gar nichts gelesen. Die haben ja `ne echt tolle Unterrichtsstunde gemacht.“ Fünf Schülerinnen und Schüler aus der 6b von Klassenlehrerin Pia Oberste-Lehn haben bei den Viertklässlern eine sogenannte „fair-lesson“ mit dem Thema „Kann ein T-Shirt unfair sein?“ gehalten. Dabei haben sie methodisch abwechslungsreich vorgestellt, welche Stationen ein T-Shirt von der Baumwolle bis zum Händler durchläuft und in ihrer Durchführung die Zuhörer aktiv miteinbezogen. Parallel dazu haben etliche Achtklässler in anderen Klassen Geschichten zum Thema „fairer Handel“ und Umweltschutz vorgetragen. Die THS bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die den Vorlesetag zu einem besonderen Schultag gemacht haben.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
Tel. 07046/21 32, Fax 07046/93 02 69
E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de
www.kirchenbezirk-brackenheim.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21,28

Freitag, 7. Dezember

18.30 Uhr Stille im Advent – „Stille suchen – im Schweigen hören“ in der Kirche Michelbach
Wir freuen uns wenn Sie mit uns eine kleine Auszeit von all den Anforderungen des Alltags nehmen. Genießen sie den Augenblick des Innehaltens und der Vorfreude. Im Anschluss wollen wir Sie einladen, mit uns bei einem Tee oder Glühwein noch zu verweilen, zu reden und den Abend ausklingen zu lassen.

Samstag, 8. Dezember

18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender mit der Kinderkirche Michelbach im Innenhof des Bürgerhauses

Sonntag, 9. Dezember – 2. Advent

9.15 Uhr Gottesdienst in Michelbach (Prädikantin Heide Kachel)
10.15 Uhr Kinderkirche Michelbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld (Prädikantin Heide Kachel)
10.30 Uhr Kinderkirche Zaberfeld im Gemeindezentrum
15.00 Uhr Die Apis – Adventlicher Nachmittag in Brackenheim

Montag, 10. Dezember

19.30 Uhr Kirchenchor und Liederkrantz Michelbach
19.30 Uhr Hausgebet im Advent – Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Haben Sie Mut, Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte einzuladen, um gemeinsam zu feiern!

Dienstag, 11. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Zwergentreff“ im Gemeindezentrum Zaberfeld
18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender: Elternbeirat des Ev. Kindergartens Sonnenblumenland Michelbach – Bitte bringen Sie eine Tasse für Glühwein oder Punsch mit!

Mittwoch, 12. Dezember

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
18.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde Michelbach

Donnerstag, 13. Dezember

18.30 Uhr Lebendigen Adventskalender bei Familie Röther, Schloßberg 23 in Zaberfeld – Bitte bringen Sie eine Tasse für Glühwein oder Punsch mit!

Freitag, 14. Dezember

19.00 Uhr Weihnachtskonzert mit Ornament in der Zaberfelder Kirche – Es lädt ein der Kirchenchor und Gesangsverein Michelbach e. V. unterstützt durch den Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.

Büchertisch im Gemeindezentrum



Auch in diesem Jahr gibt es bis Weihnachten im Gemeindezentrum wieder einen Büchertisch. Sie finden dort eine liebevoll ausgesuchte Auswahl an Kalendern, spannende Literatur, Geschenkbücher, DVDs und CDs sowie Adventskalender für Kinder und Erwachsene und wertvolle Bilderbücher. Wir laden Sie ein zum Stöbern und Ausschauen.

Montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie bei Veranstaltungen ist das Gemeindezentrum bzw. das Pfarramt geöffnet.

Zu anderen Zeiten setzen sie sich bitte mit Frau Elly Eberhardt-Kraft in Verbindung.

Gerne dürfen Sie sich dort auch melden mit Bestellwünschen, wenn Sie gezielt bestimmte Bücher oder Kalender suchen.

Tel. 2132 oder per E-Mail: elly.eberhardt-kraft@gmx.de



CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R.

Heinz Kleu Tel. 880218

Freitag, 7. Dezember

17.30 Uhr Bubenjungschar im Gemeindezentrum

Dienstag, 11. Dezember

18.00 Uhr Jungbläserprobe im Vereinshaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Vereinshaus
20.00 Uhr Volleyball-Freizeitgruppe in der Sporthalle

Freitag, 14. Dezember

17.30 Uhr Bubenjungschar im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer
Kontakt: Evang. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 9. Dezember – 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Niethammer)
10.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Niethammer). Das Opfer ist in beiden Gemeinden für die eigene Gemeinde bestimmt.
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ochsenburg
17.00 Uhr Konzert vom Männergesangsverein in der Margaretenkirche in Ochsenburg

Montag, 10. Dezember

19.30 Uhr Glocken läuten zum Hausgebet im Advent

Dienstag, 11. Dezember

20.00 Uhr Wieso, weshalb, warum? Gesprächsabend mit Pfarrer Dietzsch im Gemeindehaus in Ochsenburg

Mittwoch, 12. Dezember

14.00 Uhr Seniorentreff „Die Junggebliebenen“ in Leonbronn
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ochsenburg
19.00 Uhr Kirchenchor in Leonbronn

Donnerstag, 13. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchor in Ochsenburg

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 10. Dezember läuten um 19.30 Uhr wieder die Glocken zum traditionellen ökumenischen Hausgebet im Advent. Die Liturgieblätter dazu liegen in den Kirchen auf.

„wieso, weshalb, warum ...?“

Herzlich eingeladen wird für Dienstag, 11. Dezember 2018 um 20 Uhr ins Gemeindehaus nach Ochsenburg. Pfarrer Dietzsch führt durch den Abend mit dem Thema: Weihnachten an anderen Orten.

Seniorentreff „Die Junggebliebenen“

Zu einem weihnachtlichen Nachmittag (mit Besuch vom Nikolaus) sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen auf kommenden Mittwoch, 12. Dezember ab 14.00 Uhr ins Pfarrhaus in Leonbronn. Wir freuen uns auf Euch!
Euer Senioren-Team

Konfirmandenunterricht

Am Mittwoch, den 12. Dezember findet der Konfirmandenunterricht ausnahmsweise auch schon in Ochsenburg statt, da der Seniorentreff diesen Monat eine Woche früher im Pfarrsaal ist.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046, alexander.haas@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 7. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, zum Sonntag, Brackenheim

2. Adventssonntag, 9. Dezember

10.00 Uhr Firmung, Güglingen

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, anschließend Beichtgelegenheit, Stockheim

Mittwoch, 12. Dezember

6.00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück, Güglingen

Donnerstag, 13. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 14. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

19.00 Uhr Gedenkgottesdienst „Das Trauerjahr“, Güglingen

Samstag, 15. Dezember

19.00 Uhr Bußgottesdienst „Versöhnung und Heil, Stockheim

3. Adventssonntag, 16. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Michaelsberg;

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

15.00 Uhr Ökum. Gottesdienst Kelterweihnacht, Stockheim

Termine**Freitag, 7. Dezember**

19.30 Uhr Abend für Trauernde, Güglingen

20.00 Uhr Taizéabend, Brackenheim, Jakobuskirche

Samstag, 8. Dezember

Nach dem Abendgottesdienst in Brackenheim Einladung zu Begegnung und Austausch ins neue Gemeindehaus

Montag, 10. Dezember

19.00 Uhr Tanzmeditation, Güglingen

Versöhnung und Heil am 15.12., 19 Uhr, Stockheim

Im Anschluss an diesen besonderen Gottesdienst besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, der Krankensalbung oder den persönlichen Segen zu empfangen.

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?**Sonntag, 9. Dezember**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Die Wahrheit reden. „Redet die Wahrheit miteinander“ (Sacharja 8:16).

Donnerstag, 13. Dezember

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Barnabas und Paulus predigen und lehren an weit entfernten Orten“. Nach geistigen Schätzen graben in Apostelgeschichte 12 – 14.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Im Predigtendienst geschickter werden: Menschen helfen, die „zum ewigen Leben richtig eingestellt“ sind.“

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: Erwacht! – Trauer – was helfen kann.

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**Aktuelles****Gedenktag für alle verstorbenen Kinder**

Damit ihr Licht für immer leuchte, stellen am Sonntag, 9. Dezember 2018 um 19.00 Uhr Betroffene im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster. Bereits um 11.30 Uhr findet in der ev. Stadtkirche in Neckarsulm (Binswanger Str. 25) ein Gottesdienst für alle, die um ein Kind trauern, statt.

Herzliche Einladung

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich am Mittwoch, 12.12.2018 um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Botenheim neben der Marienkirche, um miteinander Advent zu feiern.

**VEREINSNACHRICHTEN****Sportfreunde Zaberfeld****Abteilung Badminton**

Bezirksliga Neckar-Odenwald	Punkte	Spiele	Sätze
1. SG Heilbronn/Leingarten III	11:3	35:21	78:47
2. SG Heilbronn/Leingarten IV	9:5	30:25	70:58
3. TV Bad Rappenau	8:2	24:16	52:43
4. Neckarsulmer SU	7:1	26:6	53:19
5. SF Zaberfeld	5:5	20:20	44:45
6. SG Heilbronn/Leingarten V	4:6	17:22	40:52
7. Neckarsulmer SU II	0:6	6:18	17:37
8. TG Offenau	0:6	5:19	14:40
9. TSV Pfedelbach	0:10	12:28	32:59

Abteilung Karate**GKVBW-Nachwuchs-Cup**

Am Samstag, den 01.12.2018 wurde in Maulbronn ein Wettkampf (GKVBW-Nachwuchs-Cup) speziell zur Förderung für den Karate-Nachwuchs von Kinder und Jugend, vom dortigen Verein ausgerichtet.

In den beiden Disziplinen Kata und Kumite starteten auch 5 Karatekas von den Sportfreunden Zaberfeld.

Folgende Platzierungen konnten erreicht werden:

Kata Kinder 3. Platz Liana Richarz

Kata Schüler 3. Platz Leon Michels

Für die anderen Starter war es dennoch ein Erfahrungs-Prozess, der motivierte für künftige Wettkämpfe. Ein Dank an die Betreuer der Starter.

TSV Michelbach


TSV Michelbach
www.tsv-michelbach-ah.de

Generalversammlung

Die Generalversammlung des TSV Michelbach findet am Samstag, 5. Januar 2019 um 19:00 Uhr im Sportheim in Michelbach statt, wozu jedes Mitglied recht herzlich eingeladen ist. Das Sportheim ist ab 18:00 Uhr geöffnet.

Anträge hierzu können schriftlich bis zum 30.12.2018 bei Petra Wunderlich, Kirschenweg 9 in Michelbach eingereicht werden.

Zur Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Berichte der Funktionäre, 3. Aussprache, 4. Entlastungen, 5. Wahlen, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes.

Der TSV würde sich freuen, recht viele Mitglieder mit einem Glas Sekt begrüßen zu dürfen.

Frauen- u. Fitnessgymnastik

Kinderturnen

Liebe Kinder des TSV Michelbach, gerne laden wir euch und eure Eltern, Omas und Opas zu unserer Nikolausfeier am 09.12.2018 ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Michelbacher Bürgerhaus. Es erwartet euch ein kleines Rahmenprogramm und selbstverständlich kommt der Nikolaus. Wir freuen uns auf euer Kommen.

TTC Zaberfeld



Letzte Spielbegegnungen der Vorrunde

Der TTC Zaberfeld lädt herzlich zu den letzten Begegnungen in diesem Jahr ein. Die Spielerinnen und Spieler freuen sich über Ihre Unterstützung!

Fr., 07.12.: 19.00 Uhr: TTC Neckar-Zaber IV – Herren II
 Sa., 08.12.: 12.00 Uhr: Mädchen – TG Böckingen 1890, 13.13 Uhr: TSG 1845 Heilbronn III – Jungen U13 III, 13.35 Uhr: TGV Eintracht Beilstein – Jungen U18 III, 14.00 Uhr: TSG Öhringen – Jungen U18 I, Jungen U18 II – TSV Meimsheim, 19.00 Uhr: Herren II – TSV Massenbach II
 So., 09.12.: 9.00 Uhr: FC Kirchhausen III – Herren III, Herren I – TSG 1845 Heilbronn II

TV Zaberfeld 2019

Neue Turngruppe beim TV Zaberfeld 2019 e. V.

Es ist nun soweit. Die erste Aktivität des neugegründeten Vereins startet. Unter dem Motto Tanz und Bewegung findet am Freitag, 14. Dezember, 16.00 Uhr eine Schnupperstunde mit Eva Weiß im Bürgersaal Leonbronn statt. Mädchen ab 10 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen. Wer Interesse hat, sollte sich bitte vorab bei Manuela Kenngott, Tel. 07046/413 (ab 16.00 Uhr) melden.

LandFrauen Ochsenburg



Einladung zur Adventsfeier

Am Mittwoch, 12.12.2018 laden wir ganz herzlich zur diesjährigen Adventsfeier mit Christine König ein, wir treffen uns um 19.00 Uhr im Feuerwehrmagazin. Von Advent bis Zimtstern – wir erfahren alles Wissenswerte sowie einstimmende Geschichten, Gedichte und Lieder zu den weihnachtlichen Symbolen von A – Z. Selbstverständlich werden wir die besinnliche Atmosphäre bei einem gemeinsamen Abendessen genießen und uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Die VBU Volksbank im Unterland eG lädt zum 20. VBU-LandFrauen-Abend am Montag, 21. Januar 2019 ins Bürgerzentrum Brackenheim ein. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen, Programm: „Kleiner Bunter Abend“ für alle Sinne. Für unseren Verein sind 5 Plätze reserviert, wer Interesse hat meldet sich bitte bei Bettina Bauer, Tel. 07046/6793

Vorschau

Auch in diesem Jahr, am Mittwoch, 02.01.2019 um 18.00 Uhr, wollen wir das neue Jahr wieder mit einem fackelbegleiteten Spaziergang durch das winterliche Ochsenburg begrüßen und anschließend bei duftendem Glühwein und leckerem Essen verweilen. Wer nicht mitlaufen möchte, geht gleich zum geselligen Teil des Abends über und kommt direkt zum Feuerwehrmagazin nach Ochsenburg – einfach dem Duft hausgemachter Waffeln folgen.

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld



Workshop Obstbaumschnitt

Der OGV lädt zum Workshop „Obstbaumschnitt“ am Samstag, 15.12.2018 (14.00 Uhr) ein. Wer hat, sollte bitte Schere, Astschere und Baumsäge sowie Handschuhe mitbringen. Unter fachkundiger Anleitung kann dann gleich am echten Objekt getestet werden. Der Kurs ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldungen bei Axel Dickmann (0171/2136253).

Schwäbischer Albverein



Adventsfeier der OG Zaberfeld

Am 8. Dezember 2018 treffen sich Mitglieder, Freunde und Gastwandler im Zaberfelder Sportheim zu einer gemeinsamen Adventsfeier. Ab 14.30 Uhr werden wir uns mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen verwöhnen lassen. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme bei dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung.

Die Vorstandschaft der Ortsgruppe Zaberfeld

Voranzeige:

Jahresabschlusswanderung am 16. Dezember in unserer Umgebung. Mehr Infos in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Weizenbierfreunde '95 Ochsenburg e. V.



Glühweinfest

Samstag, 05.01.2019 ab 11.19 Uhr:

Traditionell begrüßen wir das neue Jahr mit unserem Glühweinfest. Das Fest findet im Innenhof unseres Vereinsheimes „Gasthaus Stern“ in Ochsenburg statt. Dort gibt es jede Menge Sitzgelegenheiten. In der Scheune und im angrenzenden „Oxastall“ hat jeder ein festes Dach über dem Kopf. Wie gewohnt servieren wir neben Glühwein auch wieder Zötler Vollmondbier & Gold. Außerdem gibt es Grillwurst (Rote & Paprika) und frisch zubereiteten Flammkuchen.

Also auf nach Ochsenburg zum Glühweinfest der Weizenbierfreunde!

Sozialverband VdK



Ortsverband Oberes Zabergäu

VdK Adventsfeier 08.12.2018

Liebe VdK Mitglieder, zu unserer diesjährigen Adventsfeier laden wir Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden recht herzlich ein.

Die Feier findet am Samstag, den 8. Dezember 2018 um 14:30 Uhr im Sängersheim, Talstr. 11, 74397 Pfaffenhofen-Weiler, statt. Besinnliche Gedanken sowie Musik und Gesang sollen uns auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Das Geheimnis der Adventszeit besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbar und Kleine hingewiesen werden. Anmeldung bei der Vorsitzenden Karin Grün Tel.-Nr. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de, oder Frau Siglinde Flinspach, Tel.-Nr. 07135/8189 an.

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie, liebes Mitglied mit Ihren Angehörigen und Gästen an unserer Adventsfeier recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

NACHBARVEREINE

Eine Welt e. V. Oberes Zabergäu



Danke für den Besuch beim Weihnachtsbummel

Viele Besucher kamen bewusst in unseren „EineWelt – derLaden“, da wir hier ausschließlich „faire“ Artikel zum Kauf anbieten. Das „fair“ bedeutet u. a., dass die Produzenten vor Ort einen gesicherten Lohn, der über dem ortsüblichen liegt, durch beständige Verträge erhalten, dass keine Kinderarbeit eingesetzt wird oder dass die Kooperative bzw. das Dorf von Zuwendungen im sanitären und Bildungsbereich profitiert. Durch den Einkauf in unserem Weltladen bekommen also zwei Seiten etwas Gutes: der Endverbraucher durch gute Qualität zu einem angenehmen Preis und der Produzent durch eine extra Belohnung, dass er „faire“ Ware herstellt.

Im Namen der Produzenten in vielen Teilen der Welt bedanken wir uns herzlich!

PARTEIEN BERICHTEN

Bündnis90/DIE GRÜNEN, OV Zabergäu

Einladung zur Kreismitgliederversammlung in Heilbronn mit Susanne Bay MdL

Der Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn lädt alle an grüner Kommunalpolitik Interessierten zur Kreisversammlung am 13. Dezember 2018 ab 20 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Rauchstr. 3, 74076 Heilbronn, ein. Die Landtagsabgeordnete Susanne Bay aus Heilbronn wird zum Thema Wohnungsbaustrategien in Baden-Württemberg sprechen und steht für Fragen zur Verfügung.

Gestalten Sie mit

Die Mitglieder des Ortsverein Zabergäu Bündnis 90/Die Grünen haben sich entschlossen im Wahljahr 2019 neben einer Liste zur Kreistagswahl auch eine Liste für die Gemeinderatswahl aufzustellen.

Hierzu suchen wir Menschen, die sich für die Entwicklung der Gesamtstadt und dem Wohl ihrer Bürger einsetzen möchten. Hans-Jürgen Albrich ist es unter anderem wichtig, dass der Austausch und die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen zum Wohle aller Bürger im Zabergäu aufgebaut bzw. vertieft wird. Die „Interkommunale Zusammenarbeit“ ist auch in Zeiten einer boomenden Wirtschaft notwendig, z. B. beim Thema Breitbandversorgung auf dem Lande

Welches Anliegen wollen Sie vorantreiben?

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bei Jürgen Winkler 07135/93767-21 oder juergen.winkler@gruene-zabergaeu.de oder kommen zu unserem nächsten Treffen am 21. Januar 2019.

SONSTIGES

1. Roller- und Dreiradstammtisch

Den Stammtisch am 7. Dezember 2018 werden wir mal wieder im Lindenhof „Da Angela“ in Stebbach am Dorfplatz ab 19.00 Uhr abhalten.

Frauenchor „Cantabile“ gibt Adventskonzert

Nachdem der Frauenchor „Cantabile“ im Zabergäu-Sängerbund e. V. schon im Mai dieses Jahres sein 10-jähriges Jubiläumskonzert feierte, veranstaltet der Chor nun ein Adventskonzert am Sonntag, den 9. Dezember 2018, um 18.00 Uhr in der evangelischen Martinskirche in Meimsheim.

Auf dem Programm stehen weihnachtliche Weisen sowie Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger, Pasquale Thibaut u. a. Ausführende sind neben dem Frauenchor die Veeh-Harfengruppe Lauffen und Umgebung, der Pianist Thomas Habermaier, Solisten und Instrumentalisten. Die Leitung des Konzertes hat Ursula Layher. Der Eintritt ist frei.

Selbsthilfegruppe tBa – trotz Behinderung aktiv

Die Adventszeit ist gestartet und somit auch die Zeit der Weihnachtsmärkte. Am 9. Dezember sind wir wieder mit einem Stand am bekannten Platz im Gemminger Rathaus mit allerlei Weihnachtlichem zu finden.

Die Termine für 2018/19 können bei Eveline Vögeli, 07267/1349 oder Bernd Heidenreich, 07262/6889 abgefragt werden. Auskunft gibt es aber auch unter tba.gemmingen@web.de.

Weinbauarbeitskreis Zabergäu-Leintal

Zu der Versammlung am Montag, 10.12.2018 um 19.30 Uhr im Weinkonvent Dürrenzimmern sind alle Wengerter herzlich eingeladen.

Thema: Aufgelockerte Klonen bei Riesling, Grauburgunder, Weißburgunder und Spätburgunder, Ergebnisse aus Versuchen, Neuigkeiten bei den pilzwiderstandsfähigen Sorten. Referent: Gerd Götz, Neustadt.